

Neueste Nachrichten.

Nach einer Havas-Meldung ist Bethune durch die seit vier Wochen fortbauenden Brände vollständig zerstört.
 Nach Meldungen französischer Blätter steigert sich an der ganzen Front die Artillerietätigkeit; Toul und Reims werden wieder schwer beschossen.
 Ein Vorstoß italienischer Alpini-Bataillone südlich des Tonale-Passes wurde von österreichisch-ungarischen Truppen aufgehalten.
 Eine für den 20. Juni einberufene britische Reichskonferenz soll wichtige Entscheidungen über die englischen Friedensbedingungen fassen.
 Der Eisenbahnverkehr von Deutschland über holländisches Gebiet nach Belgien wird am 3. Juni wieder aufgenommen werden.

Der Bergrücken des Chemin des Dames erstürmt.

Berlin, 27. Mai, abends. (Amtlich.)
 In den Kampfabschnitten in Flandern und an der Aisne, auf dem Schlachtfeld zu beiden Seiten der Somme und an der Aisne haben sich die Artilleriekämpfe verschärft.
 Südlich von Laon ist seit heute früh die Schlacht um den Chemin des Dames im Gange. Die Truppen des Deutschen Kronprinzen haben den Bergrücken in seiner ganzen Ausdehnung erstürmt und stehen im Kampfe an der Aisne.
 Der in diesem Kriege schon mehrfach heimgesuchte Chemin des Dames liegt zwischen der von den Franzosen arg zerstörten Stadt Laon und der etwa 18 Kilometer südlich an ihr vorbeistießenden Aisne.

Zwei feindliche Truppentransportdampfer versenkt.

Berlin, 26. Mai. (Amtlich.) Neue Unter-

seebootserfolge im Sperrgebiet um Italien: 5 Dampfer von zusammen etwa 27 000 Brutto- registertonnen. Hier von versenkt das von Kapitänleutnant Heinrich XXXVII. Prinz Reuß besetzte Unterseeboot drei wertvolle große Dampfer von zusammen rund 19 000 Br.-Reg.-Tonnen, unter ihnen den französischen Truppentransporter „Sant-Anna“ (9350 Br.-Reg.-Tonnen.) Im Anschluß an die am 8. Mai veröffentlichten Erfolge eines Unterseebooters im Sperrgebiet um die Azoren ist nachträglich festgestellt, daß ein von ihm aus großem gefächerten Geleit auf dem Wege Gibraltar—England durch Torpedo versenkter Dampfer, der auf etwa 4500 Br.-Reg.-Tonnen geschätzt wurde, in- zwischen als der englische Truppentransportdampfer „Kirpura“ von 7640 Br.-Reg.-Tonnen, mit einer englischen Kavallerieabteilung an Bord, er- mittelt worden ist.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Mexikanische Rüstungen.

Genf, 27. Mai. Der „Herald“ meldet aus Mexiko, daß eine Vorlage der Regierung im Parlament die militärische Ausbildung der Achtehns- bis Sechshunddreißigjährigen verlangt.
 Der „Berl. Vol.-Anz.“ meldet aus Rotterdam: Aus London wird gemeldet: Ueber den Grund des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen Mexikos zu Kuba ist nichts bekannt geworden. Da aber Kuba zu den alliierten Mächten zählt, ist es klar, daß das Verhältnis Mexikos zu den Alliierten getrübt ist.
 Ueber die Vorgeschichte des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen zwischen Mexiko und Kuba wird W. E. B. von gutunterrichteter privater Seite mitgeteilt: Carranza, der Präsident des neuen Mexiko, hat sich bisher aller

Treibereien Wilsons gegenüber als ein fester Hort gerechter und wahrer Unparteilichkeit bewährt. Er hat mit Kraft und Mut allen Einschüchterungsversuchen der Yankees standgehalten. Von diesem Geiste zeugt auch die neue Verfügung, die seine Regierung unlängst in betreff der Schwarzen Listen erlassen hat, um den Wählerereien der amerikanischen Konsulsvertreter bezuis Ausschaltung des deutschen Handels einen wirksamen Damm entgegenzusetzen. Die mexikanische Regierung betont eingangs dieser Verfügung ausdrücklich, daß das Verhalten der Amerikaner, wenn ihnen freie Hand gelassen würde, nicht nur eine Verletzung der mexikanischen Neutralität, sondern auch einen Eingriff in die Oberhoheit der mexikanischen Regierung im eigenen Lande bedeuten würde. Daher sollen nach dem Gesetz vom 8. März die Kapitäne sämtlicher Schiffe, die mexikanische Häfen anlaufen, verpflichtet sein, alle Waren für Empfänger, die auf der nordamerikanischen Schwarzen Liste stehen, an diese auszuliefern, auch wenn ihnen dies von den nordamerikanischen Konsulsvertretern unterzagt wird, widrigenfalls der Kapitän eine Geldstrafe von 50 Pesos für jedes nicht ausgelieferte Kollis zu gewärtigen hat und ihm die Weiterreise aus Mexiko verweigert werden würde.

Köln, 27. Mai. Dem Pariser „Herald“ zufolge stellt ein Telegramm aus Habana an das Ministerium des Auswärtigen trotz der Abreise Francos den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Mexiko und Kuba in Abrede. („Köln. Ztg.“)

Sächsisches. Großröhrsdorf.

Die hiesige Gemeinde

plant, sobald ein Bedürfnis vorliegen wird, die Errichtung eines Kinderhortes.

Kamenz. Ein schweres Fliegerunglück ereignete sich am Sonntag früh zwischen Nebelschlag und Miltig. Dort stürzte ein erst um 6 Uhr 30 Min. gestartetes Flugzeug aus 3800 Meter Höhe ab. Beide Piloten — ein Unteroffizier als Führer und ein Leutnant als Beobachter — waren sofort tot. Die sterblichen Ueberreste der im Dienste des Vaterlandes Verunglückten wurden nach Kamenz gebracht und sind nach Berlin überführt worden, wo ihre Angehörigen wohnen.

Pirna. (Kletterverbot.) Die Ausübung des Kletterports an den Felsen, die in den zum Bezirk der Amtshauptmannschaft Pirna gehörigen Staatsforstrevieren gelegen sind, wird für die Dauer des Krieges bis auf weiteres verboten. Anlaß zu dem Verbote gaben die Klagen über Beschädigung der Schonung in der Umgebung der Felsen und die zunehmenden Unglücksfälle.

Dresden. Se. Majestät der König hat aus Anlaß seines Geburtstages 44 Strafgefangenen aus Gnaden die Freiheit geschenkt.

Dresden. (Pferdediebstahl.) Ein Pferd wurde samt Geschirr am 24. d. M. früh an der Hauptmarkthalle gestohlen.

Auszug aus der Verlustliste Nr. 507 der Königl. Sächs. Armee,

ausgegeben am 24. Mai 1918.
 Garten, Erich, Gefr., 27. 6., aus Niedersteina, leicht verwundet.
 Kretschmar, Hans, Gefr., 14. 6., aus Pulenitz, schwer verwundet.
 Steglich, Hermann, Gefr., 25. 10., aus Ohorn, leicht verwundet.

Brennholz betr.

Der Gemeinde ist ein Posten

Brennholz

zugewiesen worden.

Anmeldungen zur Belieferung von solchem sind bis

Freitag, den 31. d. Mts.

während der Geschäftsstunden im Gemeindeamte vorzubringen.

Bretinig, am 28. Mai 1918.

Der Gemeindevorstand.

Arbeitslosen-Unterstützung.

Die Arbeitslosen-Unterstützung wird

heute Mittwoch, den 29. Mai

nachmittags von 3—5 Uhr im Rittergute ausgezahlt.

Bretinig, den 28. Mai 1918.

Der Gemeindevorstand.

Grasnutzung=Versteigerung!

Die Grasnutzung im Rittergutshofe soll

Sonnabend, den 1. Juni

nachmittags 7 Uhr parzellenweise gegen Barzahlung meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Desgleichen soll am selben Tage die Grasnutzung sämtlicher Ritterguts- und Gemeindegewege verkauft werden. Versammlung an der „Grünen Aue“ nachmittags 4 Uhr.

Der Pacht Ausschuß.

Warnung!

Das unbefugte Befahren und Betreten meiner Wege und Grundstücke ist verboten.

Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.

Zu widerhandlungen werden mit 10 M. in die Armenkasse bestraft.

Adolf Kunath, Nr. 91.

Für die uns anlässlich unserer

Kriegs-Trauung

dargebrachten Glückwünsche und für die schönen Geschenke sagen wir hiermit allen unseren

herzlichsten Dank.

Bretinig, 19. Mai 1918.

Oswin Prescher und Frau Olga geb. Schmidt.

Zu unserer

Silber-Hochzeit

In dieser schwergeprüften Zeit sind uns zahlreiche Glückwünsche sowie Geschenke zur Freude und zum Troste überbracht worden. Wir sagen hiedurch Allen dafür unseren

herzlichsten Dank.

Brauerei Bretinig.

Bernh. Königsch und Frau.

Grabdenkmäler

in allen Größen und Steinarten,

scharfe Schrift, wetterfeste, echte Vergoldung von bestem Dukatendoppelgold.

Erneuerung alter Denkmäler schnell und billigt.

Uebernahme von Wanddenkmälern in feinstem rein schwarzen Svanit, schlesischen und sächsischen Sandstein und Muschelkalkstein bester Qualität.

Möglichste Preise.

Ernst Meißner, Großröhrsdorf, Bildhauerei.



Frw. Feuerwehr.

Donnerstag abends 1/9 Uhr

Haupt-

Versammlung

in der Deutschen Bierhalle (Witze)

Das Erscheinen aller Kameraden

ist notwendig.

Das Kommando.

Bettfedern,

1a Gänsefedern z. Schleißer 9 Bfd. Postkoll
 20 M. Rdn. fco. inkl. Sad.
 Zeise & Co., Egelsdorf-Königssee Th.

Visiten-Karten

empfiehlt

die hiesige Buchdruckerei

Spazierstöcke

(neu eingetroffen)

empfiehlt

Georg Busche.

Gummi-Sauger,

Ersatz-Gummi-Ringe

und

Glas-Dosen-Deffner

empfiehlt

Bernh. Schurig, Klempnermeister,
 Großröhrsdorf.

verschiedene

Dosen

fürs Feld empfiehlt

Bernhard Schurig, Klempner,
 Großröhrsdorf.

Handwagen

Schubkarren

und

Räder

empfiehlt

A. Prißke,
 Großröhrsdorf Nr. 14.

Leichte Anleit. z. Anbau,
 Verarb. u. Beizen der

Tabakpflanze

z. Rauchtabak 70 Pfg.

Samen, Preise 1 M. Doppelpkr. 1,50 M.

Weller, Kösrath (Rhlb.)

Badewannen,

empfiehlt Bruno Hitzsche, Klempnerei



KOSMOS

Gesellschaft der Naturfreunde

bietet für jedermann einen

billigen und guten

Lesestoff

Belchrend — Unterhaltend

Während des Krieges erhält jedes Mitglied
 bei dem Halbjahresprets von

nur M 3.60

jährlich 12 starke, reich illustrierte Monatshefte
 // und 4 gute Bücher erster Schriftsteller //

Treten Sie sofort bei oder verlangen Sie Pro-
 spekt bezw. Probeheft bei Ihrer Buchhandlung
 oder der Geschäftsstelle des Kosmos, Stuttgart